

# InfoBrief

Müttergenesung

Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung im Erzbistum Paderborn

KAG  
Müttergenesung.

27. Jahrgang 2019

## Eine Ära geht zu Ende

Nach 32 Jahren gibt Klaus Tintelott die Geschäftsführung in neue Hände

Verabschiedung und Nachfolge prägten die jüngste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung. Nach über 32 Jahren verlässt Klaus Tintelott als Geschäftsführer die Arbeitsgemeinschaft und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Damit geht eine Ära in der Müttergenesung im Erzbistum Paderborn zu Ende. Klaus Tintelott war auch im Vorstand der Trägergesellschaft für die Mutter-Kind-Kliniken im Erzbistum Paderborn. Neben der alltäglichen Arbeit und jährlich wiederkehrenden Aktionen und Veranstaltungen wurden in dieser Zeit auch eine Kunstausstellung mit Werken von Künstlern aus dem Bereich der Frauenverbände in der Diözese Paderborn organisiert, aber auch Benefizkonzerte, Malwettbewerbe und Aktionen, insbesondere in der Fußgängerzone in Paderborn. Gemeinsam mit der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung, Sabine Lohmann,



(v. l. n. r.) Sabine Lohmann, Verena Ising-Volmer, Marianne Völlmecke

gelang es ihm, zwei Schirmherrinnen des Deutschen Müttergenesungswerkes, die Frauen des jeweiligen Bundespräsidenten, Christiane Herzog und Christina Rau, für Aktionen nach Paderborn zu holen. Klaus Tintelott, war außerdem auf Bundesebene in der Delegiertenversammlung der KAG und auch im Bundesvorstand. Auf Landesebene konnte Klaus Tintelott, als Sprecher des Fachausschusses Müttergenesung, Susanne Laschet als Schirmherrin für NRW gewinnen.

Nachfolgerin von Klaus Tintelott als Geschäftsführer wird ab dem 1. März Verena Ising-Volmer. Sie ist 54 Jahre alt, verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und ist Diplom-Kauffrau (FH) für Einrichtungen im Gesundheitswesen. Bisher hat sie schon beim Diözesan-Caritasverband im Bereich der Krankenhäuser gearbeitet. Weitere Veränderungen sind geplant: Nach über 19 Jahren steht in einem Jahr ein Wechsel beim Vorsitz an. Sabine Lohmann (CKD), die seit 1999 Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft ist, wird ihr Amt dann

an Marianne Völlmecke (kfd) weitergeben und sie zuvor einarbeiten. Vorbereitend auf ihre zukünftige Rolle als Vorsitzende wurde Marianne Völlmecke schon jetzt als stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft gewählt. Sie löst damit Mechtild Hillebrand (KDFB) ab, die dieses Amt seit 1996 innehatte.

### GEISTLICHER IMPULS

#### ACHTSAMKEIT

Achte auf Deine Gedanken,  
denn sie werden Worte.  
Achte auf Deine Worte,  
denn sie werden Handlungen.  
Achte auf Deine Handlungen,  
denn sie werden Gewohnheiten.  
Achte auf Deine Gewohnheiten,  
denn sie werden Dein Charakter.  
Achte auf Deinen Charakter,  
denn er wird dein Schicksal.

Talmud



Klaus Tintelott



Vier Verbände bilden die Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung im Erzbistum Paderborn



Elly Heuss-Knapp-Stiftung  
Müttergenesungswerk

# Erstmalig für ganz NRW

Tagung für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende der Müttergenesung

Eine Tagung hauptsächlich für die Haupt- und Ehrenamtlichen der Müttergenesung in NRW wurde erstmalig am 30. und 31. August 2018 angeboten. In den vergangenen Jahrzehnten gab es dieses Angebot ausschließlich für das Erzbistum Paderborn, im vergangenen Jahr wurde es für alle Mitarbeitenden aus NRW geöffnet. 70 ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende aus den Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn folgten der Einladung und trafen sich zwei Tage lang in der Mutter-Kind-Klinik St. Ursula in Winterberg.

Sabine Lohmann (KAG Vorsitzende Paderborn) und Lucia Lagoda (KAG-Bundesvorsitzende) übernahmen die fachliche Einstimmung auf die gemeinsame Tagung. Danach widmeten sich die Teilnehmer in vier Workshops folgenden Themen samt Fragestellungen: Für Macherinnen im Ehrenamt – Welche bewährten Sammlungs- und Aktionsideen gibt es? Für Kurberaterinnen und Klinikvertreter – Was müssen Kliniken und Beratungsstellen voneinander wissen? Müttergenesung in der Politik – Wie kann die Finanzierung der Kurberatung von der Politik gesichert werden? Für Netzwerkerinnen – Wie ist das Müttergenesungswerk aufgebaut und wer sind die Akteure?

Die fachliche Begleitung dieser Workshops wurde geleistet von Margot Jäger (KAG Bundesgeschäftsführerin), Marlies Gemein (KAG Köln), Dr. Kirsten Soyke (Kuratoriumsvorsitzende) und Klaus Tintelott (KAG Paderborn).



70 ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende der Müttergenesung nahmen an der erstmalig für ganz NRW stattfindenden Tagung in der Mutter-Kind-Klinik St. Ursula in Winterberg teil.

## Wir sind für Sie da: Ansprechpartner für Mutter/Vater-Kind-Kur, Mütterkur und Kuren für pflegende Angehörige

Caritasverband	Öffnungszeiten	Mitarbeiter(in)	Telefon
ARNSBERG	Mi. 11-16 Uhr	Frau Goesmann-Wagner	02931 54505-12
BEVERUNGEN	Di., Do. 9-12 Uhr	Frau Roth	05273 5275
BRAKEL	Mo. 9-11 Uhr	Frau Pipiale	05272 3770-0
BIELEFELD	Di., Fr 8-13 Uhr oder Termin nach Vereinbarung	Frau Lerch	0521 9619-164
BRILON	Mo., Do. 8-12 Uhr	Frau Bange	02961 9719-15
BÜREN	Mo. 9-12 / 14-16 Uhr, Di. 9-12 Uhr, Do. 10-12 / 14-16 Uhr, nach Ver.	Frau Feldkamp	02951 9335720
CASTROP-RAUXEL	Mo.-Do. 9-12 / 14-16:30 Uhr, Fr. 9-12 Uhr	Frau Murawski	02305 92355-22
DETMOLD	Mo., Mi.+Fr. 9-14 Uhr	Frau Wolbring-Zimmermann	05231 9929-84
DORTMUND	Mo.-Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-14 Uhr	Frau Diekhans	0231 187151-11
GÜTERSLOH	Termin nach Vereinbarung	Frau Blome	05241 98830
HAGEN	Mo., Do. 8:30-12 Uhr, Di. 10:30-18 Uhr	Frau Kleine	02331 483319-18
HAMM	Termin nach Vereinbarung	Frau Kiehl	02381 144-240
HERFORD	Di., Mi., Fr. 8:30-12:30 Uhr, Do. 13-17:30 Uhr	Frau Heyer	05221 1673-32
HERNE / WANNE-EICKEL	Mo. 8-12 Uhr, Mi. 13-16 Uhr	Frau Colitti	02325 9280-17
HERNE	Di., Do. 9-12 Uhr	Frau Colitti	02323 92960-28
HÖXTER	Do. 14-16 Uhr	Frau Pipiale	0170 9158223
ISERLOHN	Mo. 10-12 Uhr, Do. 13-15 Uhr	Frau Atay	02371 7893597
KORBACH	Termin nach Vereinbarung	Frau Kretschmer	0151 61319189
LIPPSTADT / GESEKE / ERWITTE	offene Sprechstunde, Di., Do. 9-12 Uhr	Frau Strunk-Welp	02941 28488-70
LÜNEN	Termin nach Vereinbarung	Frau Müller	02306 7004-11
MENDEN	Termin nach Vereinbarung	Frau Grabowski-Döhne	02373 3979595
MESCHEDE	Mo.-Fr. 8-12 Uhr	Frau Becker	0291 9021-156
MINDEN	Mo.-Fr. 8:30-13 Uhr, Di. 14-16 Uhr	Frau Neumann	0571 82899-60
OLPE/WENDEN	Mo., Di. 13-16 Uhr	Frau Müller	02762 987634-11
PADERBORN	Di., Do. 8:30-16 Uhr	Frau Lohmann	05251 8891-281
SIEGEN	Mo.-Fr. 9-12 Uhr	Frau Rudat	0271 23602-13
SOEST		N. N.	
WITTEN	Termin nach Vereinbarung	Frau Arnephy, Frau Donwald	02302 91090-11

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung im Erzbistum Paderborn  
Postfach 1360 · 33043 Paderborn · Tel. 05251 209-239 · Fax 209-363

**Redaktion** Klaus Tintelott

**Gestaltung** Mues + Schrewe GmbH, Warstein

**Druck** Machradt, Bad Lippspringe



Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen



Vier Verbände bilden die Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung im Erzbistum Paderborn

## NEUES AUS DER MUTTER-KIND-KLINIK ST. URSULA IN WINTERBERG

## Starker Perspektivwechsel

Ein JA zu mir.

Stress hat viele Facetten – Alltagsstress – Beziehungsstress – Freizeitstress. Das spiegelt sich in erster Linie in der Kommunikation besonders zwischen Müttern und Kindern wieder. „Komm wir müssen uns sputen.“; „Bitte nicht trödeln.“ „Das sind alles Sätze, wodurch Mütter sich unter Druck setzen. Diese Alltagsrealität wird in der Mutter-Kind-Klinik St. Ursula unterbrochen. Jetzt heißt es aus dem Funktionieren in das bewusste Entschleunigen zu kommen. In der Mutter-Kind-Klinik St. Ursula werden 3 Säulen der Stressbewältigung bearbeitet. Anforderungen des Lebens aktiv angehen – förderliche Einstellung – auch zu mir selbst entwickeln – Umgang mit Erholung und Entspannung erlernen. Mütter brauchen Auszeiten, um sich auf die eigenen Ressourcen zu besinnen und wieder zu entdecken sowie neue zu entwickeln. Die althergebrachten Gewohnheiten zu reflektieren und Mut fassen zur Ver-

änderung. In der Stressbewältigung gibt es ausreichend Zeit mit anderen Frauen neue Ideen zu entwickeln, um die Alltagsrealität von Schuldgefühlen zu entlasten. Hier gewonnene Erfahrungen können langfristig als neue Handlungsmuster in der Alltagsrealität genutzt werden.

### Mutter-Kind-Klinik St. Ursula Vorsorge und Rehabilitation



Ursulinenstraße 26 · 59955 Winterberg  
Telefon 02981 9234-0 · Telefax 02981 9234-511  
info@st-ursula-winterberg.de  
www.st-ursula-winterberg.de

## NEUES AUS DER MUTTER-KIND-KLINIK TALITHA IN BAD WILDUNGEN

## Kein Tag ist glücklich ohne Wohlgeruch

Aromatherapie – die Kraft aus der Natur

Die Aromatherapie bezeichnet die fachkenntliche und gezielte Anwendung von naturreinen ätherischen Ölen zur Linderung von Krankheiten oder zur Steigerung des Wohlbefindens. Aromatherapie ist ein Teil der Phytotherapie, also der Pflanzenheilkunde, und wird bei uns in der Mutter-Kind-Klinik Talitha ergänzend zur Schulmedizin eingesetzt. Durch den Einsatz von ätherischen Ölen werden das Riechzentrum und das limbische System im Gehirn stimuliert. Dadurch entstehenden Gefühle und Stimmungen. Bei gesundheitlichen Beschwerden oder einfach für das seelische Wohlbefinden – ätherische Öle können helfen. ÄÖ wirken auf körperlichen und psychischen Ebene. Außerdem unterstützen einige Inhaltsstoffe in ätherischen Ölen die Ausschüttung bzw. die Regulierung neurochemischer Botenstoffe. Vanilleöl, Bergamotteöl und Lavendelöl fördern z.B. die Ausschüttung von Serotonin, eines unserer bekannten Glückshormone.

Die positive Wirkung von ätherischen Ölen auf die Psyche wurde bereits durch viele Studien nachgewiesen. Gerade bei Stress, aber auch bei leichten Depressionen und Burnout sind ätherische Öle durch ihre

beruhigende, harmonisierende, ausgleichende oder stimmungsaufhellende Wirkung eine wertvolle Unterstützung, um Seele und Geist wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Durch die Aromatherapie möchten wir nicht nur die Beschwerden lindern. Das Wohlbefinden der Familien steht an erster Stelle und ist uns wichtig. Mit Raumbeduftung, Massagen, Fußbäder mit ätherischen Ölen unterstützen wir die Familien und tragen zum Wohlergehen bei. Die Mütter lernen Achtsamkeit ....

### Mutter-Kind-Klinik Talitha Vorsorge und Rehabilitation



Stöckerstraße 2 · 34537 Bad Wildungen  
Telefon 05621 700-0 · Telefax 05621 700-220  
info@haus-talitha-bad-wildungen.de  
www.haus-talitha-bad-wildungen.de

## Kurz notiert

### Angebote für 2019 erschienen

Der neue Flyer „Termine“, der seit 1987 auf zusätzliche Angebote des Referates Kur- und Erholungshilfen beim Diözesan-Caritasverband Paderborn hinweist, ist erschienen. Der Flyer informiert über den Weg zur Kur, über verschiedene Kurangebote sowie über Zusatzangebote, etwa Familienangebote, Gesundheits- und Wohlfühlwochen und Angebote zur Trauerverarbeitung. Der aktuelle Flyer kann angefordert werden unter der Telefonnummer 05251 209247 oder per E-Mail an: M.Weinstock@caritas-paderborn.de



### Kurberatung für pflegende Angehörige

Im Januar 2018 konnte Klaus Tintelott in seiner Funktion als Sprecher des Fachausschusses Müttergenesung NRW ein Gespräch mit Minister Karl-Josef Laumann zur Finanzierung der Kurberatungsstellen aus Landesmitteln führen. Zwar ist es nicht gelungen, eine allgemeine Landesförderung für diesen Bereich zu erreichen, aber durch dieses Gespräch wurde ein Projekt zur Förderung der Kurberatung für pflegende Angehörige angestoßen. Zunächst für die Jahre 2019 bis 2021 wird das Land NRW die Kurberatung für pflegende Angehörige finanziell fördern.

### Gottesdienstvorschlag zum Muttertag

Auch in diesem Jahr gibt es einen Gottesdienstvorschlag für den Muttertag am 12. Mai. Damit soll auch liturgisch ein Impuls gegeben werden, um in den Gemeinden die Situation von Müttern und ihren Familien ins Bewusstsein zu rücken. In diesem Jahr wurde er gestaltet von der KAG Paderborn mit Unterstützung durch Domkapitular Dr. Thomas Witt. Witt hat auch zusätzlich einen Predigtvorschlag erarbeitet. Der Gottesdienstvorschlag kann ab März kostenlos angefordert werden unter Tel. 05251/209 308 oder per E-Mail an: K.Knust@caritas-paderborn.de

## MGW-Sammlungsergebnisse 2016-2018

Region/Bezirk	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Tendenz 2017/18
AG MG	1.783,40	1.755,60	7.479,54	↑
Arnsberg	1.519,65	1.927,60	2.044,79	
Attendorn	1.419,01	1.965,07	1.892,31	
Bielefeld	565,60	551,31	519,08	
Bigge-Medebach	1.148,42	1.028,50	994,11	
Brakel-Steinheim	785,20	339,19	520,48	
Brilon-Marsberg	139,60	1.970,00	400,00	↓
Büren	2.422,07	2.371,31	2.129,52	↓
Castrop-Rauxel	940,06	1.106,05	1.235,98	
Corvey	1.063,44	497,10	716,35	↑
Delbrück	1.446,87	1.973,12	1.775,85	
Dortmund-Mitte	207,60	320,70	250,00	
Dortmund-Nordost	458,79	559,24	450,00	
Dortmund-Süd	326,90	567,10	324,93	↓
Dortmund-West	243,46	264,80	542,91	↑
Elspe	0,00	50,00	0,00	
Hagen	1.504,10	1.185,89	1.605,82	↑
Hamm	891,86	2.736,26	2.036,83	↓
Herford	587,90	646,53	233,90	↓
Herne	1.250,37	1.469,59	942,38	↓
Iserlohn	509,18	473,79	618,25	
Lippe	1.887,55	1.849,10	2.139,19	↑
Lippstadt	175,60	187,70	264,22	
Lünen	562,25	706,37	357,65	↓
Menden	0,00	0,00	0,00	
Meschede	1.148,29	975,26	1.144,64	
Minden	1.374,37	1.447,29	1.369,90	
Olpe	275,00	482,29	68,90	↓
Paderborn	3.724,84	3.377,95	5.440,00	↑
Rietberg	2.646,65	1.816,37	1.722,45	
Rüthen	619,82	786,19	0,00	↓
Siegen	860,00	1.010,00	765,00	↓
Soest	1.433,77	656,80	1.327,40	↑
Sundern	424,66	456,58	101,15	↓
Unna	1.451,08	1.670,34	1.221,51	↓
Waldeck	370,95	293,01	347,49	
Wanne-Eickel	986,02	1.029,07	1.065,87	
Warburg	0,00	0,00	0,00	
Werl	250,00	1.114,87	350,00	↓
Wiedenbrück	1.837,62	2.702,75	2.297,93	↓
Witten	512,77	569,07	833,85	↑
Wormbach	1.166,15	1.435,07	1.505,04	
<b>Gesamtsummen</b>	<b>40.920,87</b>	<b>46.324,83</b>	<b>49.035,22</b>	<b>↑</b>
<b>Differenz</b>		<b>5.403,96</b>	<b>2.710,39</b>	<b>↓</b>

Bei einer Tendenz von ca. +/- 200,00 wurde keine Bewertung vorgenommen. Stand: 31.12.2018

**Zentraler Sammlungstermin: 12. Mai (Muttertag)**

## Ihre Glücks- und Wohlfühlapotheke

In der Diözese Fulda hat die kfd kleine Tütchen entwickelt, die bei der Sammlung den Spendern als Dankeschön überreicht werden. In den Tütchen befinden sich Hinweise, aber auch Mittel zur Verbesserung der Gesundheit. So ist in dem Päckchen als „Danke für meine Füße“ nicht nur der Hinweis „Heute massiere ich mein Füße in liebevoller Achtsamkeit, in Wertschätzung und in Dankbarkeit für alles, was meine Füße für mich tun“ zu finden, sondern auch ein Wärme-Balsam gegen kalte Füße.



Foto: © Tintelott

## Kinderflohmarkt

Einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro überreichten Gisela Harges und Sandra Wegener von der kfd Brilon zugunsten der Müttergenesung im Erzbistum Paderborn. Zusammengekommen ist die Spendensumme beim ersten Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Pfarrzentrum, bei dem die kfd-Frauen auch viele Utensilien aus dem Karnevalsfundus verkauften. Ebenfalls für den guten Zweck wurden die Erlöse aus dem Getränke- und Waffelverkauf sowie der Tischmiete verwendet. Ein dickes Dankeschön sprachen stellvertretend für die Mütter und Kinder Klaus Tintelott, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung im Erzbistum Paderborn, sowie Marianne Bange vom Kur- und Erholungswesen des Caritasverbandes Brilon aus.



Foto: © Warners

## Marmeladenaktion läuft weiter

Marmelade kochen für einen guten Zweck: Bewohner, Betreute und Mitarbeiter von 19 Pflege- und Altenhilfeeinrichtungen der Caritas im Erzbistum Paderborn ließen sich nicht lange bitten. Mehr als 500 liebevoll dekorierte Gläser mit



Foto: © Jermis

28 Marmeladen- und Chutneysorten kamen zusammen. Beim Caritas-Tag in der Libori-Woche in Paderborn wurden sie für eine Spende angeboten. Das Ergebnis: exakt 1178,91 Euro. Einen Scheck mit der erlösten Summe überreichte Claudia Menebröker vom Diözesan-Caritasverband Paderborn an Sabine Lohmann.